

INBETRIEBNAHME

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.

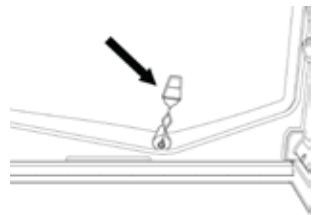
Bei einigen Modellen kann ein akustisches Signal ertönen. Dies bedeutet, dass der Temperaturalarm ausgelöst hat: Halten Sie zum Abschalten des akustischen Signals die Alarm-Ausschalttaste gedrückt. Falls vorgesehen, bringen Sie den Bakterienfilter wie auf der Filterverpackung angegeben im Ventilator an.

Hinweis: Nach dem Einschalten des Geräts dauert es bei einem normal gefüllten Kühlschrank ca. 4-5 Stunden, bis die erforderliche Aufbewahrungstemperatur erreicht ist.

REINIGUNG UND PFLEGE DES GERÄTES

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Schwammtuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Scheuermittel. Reinigen Sie für einen einwandfreien Tauwasserablauf die Abflussöffnung an der Kühlraumrückwand in der Nähe des Obst- und Gemüsefachs regelmäßig unter Verwendung des mitgelieferten Werkzeugs (siehe Abbildung).

Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts oder schalten Sie die Stromversorgung ab.

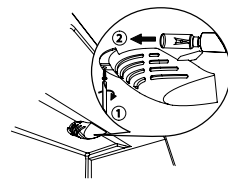


AUSTAUSCHEN DER LAMPE ODER LED-LEUCHE (je nach Modell)

Trennen Sie vor dem Auswechseln der Lampe immer zunächst das Gerät vom Stromnetz. Befolgen Sie dann die Anweisungen je nach Beleuchtungstyp Ihres Gerätes. Verwenden Sie eine neue Lampe des gleichen Typs. Sie erhalten diese beim technischen Kundendienst und im Fachhandel.

Beleuchtung Typ 1)

1. Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie die Lampenabdeckung.
2. Die Kühlraumlampe verfügt über einen Bajonettsockel. Schrauben Sie diese deshalb nicht aus, sondern ziehen Sie sie in Pfeilrichtung heraus.
3. Bringen Sie nach dem Lampenwechsel die Lampenabdeckung wieder an und warten Sie 5 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder ans Stromnetz anschließen.



Beleuchtung Typ 2)

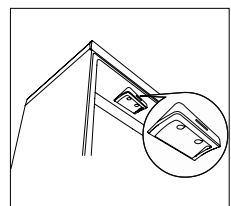
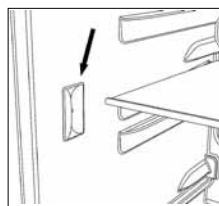
Drehen Sie die Lampe wie in der Abbildung gezeigt gegen den Uhrzeigersinn heraus. Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder anschließen.



Beleuchtung Typ 3)

Ist Ihr Gerät mit LED-Leuchten ausgestattet, so wenden Sie sich für den Austausch der LED-Leuchten bitte an den Kundendienst.

LED-Leuchten sind umweltfreundlich und bieten gegenüber herkömmlichen Lampen eine längere Lebensdauer und höhere Leuchtkraft.



FALLS SIE IHR GERÄT LÄNGERE ZEIT NICHT BENUTZEN

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Leeren Sie es anschließend vollständig, tauen Sie es gegebenenfalls ab und reinigen Sie es. Lassen Sie die Türen leicht geöffnet, um eine ausreichende Luftzirkulation im Kühl- und Gefrierraum zu gewährleisten. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

BEI STROMAUSFALL

Halten Sie die Türen geschlossen, damit die eingelagerten Lebensmittel so lange wie möglich kühl bleiben. Angetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden. Bei einem längeren Stromausfall könnte (je nach Modell) auch der Stromausfall-Alarm auslösen.

KÜHLRAUM

Den Kühlraum können Sie zur Lagerung von frischen Lebensmitteln und Getränken verwenden.

Das Abtauen des Kühlraums erfolgt vollautomatisch.

Die von Zeit zu Zeit an der Innenrückwand des Kühlraums auftretenden Wassertropfen zeigen die automatische Abtauphase an. Das Tauwasser wird in eine Abflussöffnung geleitet und anschließend in einem Behälter aufgefangen, wo es verdunstet.

Je nach Modell kann das Gerät mit einem besonderen Fach („Fleisch- & Fischfach“ oder „Null Grad“-Fach) ausgestattet sein, das sich ideal für die Lagerung von Frischfleisch und Frischfisch eignet.

Achtung: Das Kühlschrankszubehör darf nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.

Hinweis: Die Raumtemperatur, die Häufigkeit der Türöffnungen und der Aufstellungsort des Gerätes können die Innentemperaturen im Kühl- und Tiefkühlraum beeinflussen. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.

Hinweis: Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich im Kühlraum und besonders auf den Glasablagen Kondenswasser bilden. In diesem Fall empfiehlt es sich, Behälter mit flüssigem Inhalt (z. B. Suppentöpfe) zu schließen, Lebensmittel mit hohem Feuchtigkeitsgehalt (z. B. Gemüse) zu verpacken und die Temperatur auf eine geringere Kühlstufe zu regeln.

Entfernen des Obst- und Gemüsefachs (je nach Modell)

Falls Ihr Gerät nur über ein Obst- und Gemüsefach verfügt, so empfiehlt sich für ein einfacheres Herausnehmen das Leeren (und eventuelle Entfernen) der beiden unteren Ablagen vor dem Entfernen des Fachs.

Lüfter und Hygiene- und Geruchsfilter (je nach Modell)

Der Lüfter sorgt für eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Kühlraum und somit für eine optimale Lagerung des Kühlgutes bei gleichzeitiger Reduzierung übermäßiger Feuchtigkeit. Decken Sie den Belüftungsbereich nicht ab. Der Lüfter lässt sich manuell ein- bzw. ausschalten (siehe Kurzanleitung). Ist der Lüfter aktiviert, so schaltet er sich bei Bedarf automatisch ein.

GEFRIERRAUM

Im Gefrierraum **❄️** können Sie Tiefkühlware (bezüglich der Lagerdauer siehe Hinweise auf der Verpackung) aufbewahren und frische Lebensmittel einfrieren. Die Menge frischer Lebensmittel, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild angegeben. Legen Sie einzufrierende frische Lebensmittel in den Einfrierbereich des Gefrierraums (siehe Kurzanleitung). Lassen Sie um die Portionen ausreichend Platz für eine freie Luftzirkulation. Angetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden. Verpacken Sie die einzufrierenden Lebensmittel so, dass weder Wasser noch Feuchtigkeit oder Kondensat eindringen können. Zum Energiesparen und für eine längere Lebensdauer des Gerätes sollten Sie keine heißen oder warmen Speisen in den Gefrierraum geben.

Hinweis: Die Raumtemperatur, die Häufigkeit der Türöffnungen und der Aufstellungsort des Gerätes können die Innentemperaturen im Kühl- und Tiefkühlraum beeinflussen. Bei der Temperatureinstellung müssen diese Faktoren berücksichtigt werden.

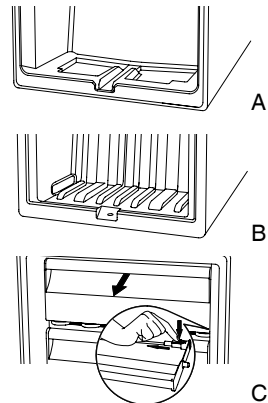
Herstellen von Eiswürfeln

Befüllen Sie die Eiswürfelschale (sofern vorhanden) zu 2/3 mit Wasser und stellen Sie diese in den Gefrierraum. Verwenden Sie zum Entnehmen der Eiswürfel auf keinen Fall spitze oder scharfe Gegenstände.

Herausziehen der Schubfächer (je nach Modell)

Ziehen Sie die Schubfächer bis zum Anschlag heraus, heben Sie sie leicht an und nehmen Sie sie heraus. Um ein größeres Stauvolumen zu erhalten, kann der Gefrierraum auch wie folgt verwendet werden:

- A)** Wenn der Boden des Gefrierraums aussieht wie in Abbildung **A**, entfernen Sie die oberen Schubfächer und/oder Türen. Das untere Schubfach muss an seinem Platz bleiben. Kontrollieren Sie, ob sich die Tür des Gefrierraums auch nach Einlegen des Gefriererguts auf die Gitter/Zwischenböden richtig schließt.
- B)** Wenn der Boden des Gefrierraums aussieht wie in Abbildung **B**, können alle Schubfächer oder Türen entfernt werden. Kontrollieren Sie, ob sich die Tür des Gefrierraums auch nach Einlegen des Gefriererguts auf die Gitter/Zwischenböden richtig schließt.



Entfernen der Tür (falls vorhanden)

Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Zapfen wie in Abbildung **C** dargestellt.

ABTAUEN DES GEFRIERRAUMS (je nach Modell)

No Frost-Modelle müssen nicht abgetaut werden.

Andere Modelle sollten bei Reifbildung im Gefrierraum zweimal jährlich oder bei Erreichen einer übermäßig dicken Reifschicht (3 mm) abgetaut werden.

Reifbildung ist vollkommen normal.

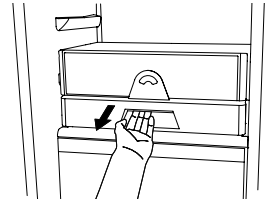
Menge und Schnelligkeit der Reifbildung hängen von den Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit der Türöffnungen ab. Schalten Sie zum Abtauen das Gerät aus und entnehmen Sie alle Lebensmittel. Lassen Sie die Tür offen, damit der Reif abtauen kann. Bei Geräten, bei denen sich der Gefrierraum unter dem Kühlraum befindet, lässt sich der Ablaufkanal für das Tauwasser herausziehen (siehe Abbildung) und eine Schale unter die Abflussöffnung stellen. Setzen Sie den Ablaufkanal nach Beendigung des Vorgangs wieder ein und beseitigen Sie eventuelle Wasserrückstände. Reinigen Sie das Innere des Gefrierraums und trocknen Sie ihn danach sorgfältig ab.

Schalten Sie das Gerät wieder ein und lagern Sie die Lebensmittel ein.



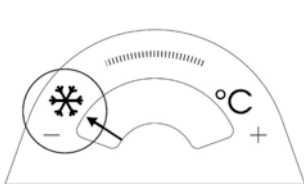
FLEISCH- & FISCHFACH (je nach Modell)

Das Fleisch- & Fischfach wurde speziell entwickelt, um eine längere Haltbarkeit dieser frischen Lebensmittel zu garantieren. Nährwerte und ursprüngliche Frische bleiben erhalten. Da die Temperatur unter 0°C sinken kann, sollte in diesem Fach kein Obst und Gemüse aufbewahrt werden, da das in ihnen enthaltene Wasser gefrieren könnte.

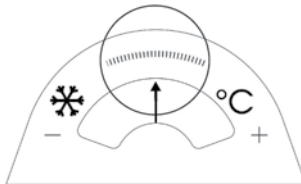


Temperatureinstellung

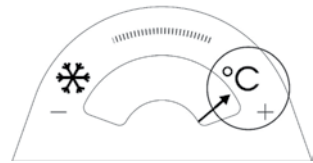
Die Temperatur im Inneren des Fleisch- & Fischfachs wird durch die Stellung des Zeigers auf der Tür des Fachs angezeigt. Sie hängt von der Temperatur im Kühlraum ab. Die Kühlraumtemperatur sollte zwischen +2° und +6° eingestellt werden. Anhand der folgenden Abbildungen können Sie überprüfen, ob die Temperatur im Fleisch- & Fischfach angemessen ist:



Befindet sich der Zeiger im linken Bereich, muss die Kühlraumtemperatur erhöht werden.




Befindet sich der Zeiger im mittleren Bereich, ist die Temperatur richtig.



Befindet sich der Zeiger im rechten Bereich, muss die Kühlraumtemperatur vermindert werden.

Wichtig: Bei eingeschalteter Funktion kann die Aufbewahrung von Speisen mit hohem Wassergehalt zur Bildung von Kondenswasser auf den Ablagen führen. Schalten Sie in diesem Fall die Funktion vorübergehend aus.

Entfernung des Fleisch- und Fischfachs:

Ist auf dem Bedienfeld das Symbol  (siehe Kurzanleitung) nicht vorhanden, sollte zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Gerätebetriebs, einer korrekten Aufbewahrung der Lebensmittel und eines niedrigen Energieverbrauchs das Fleisch- und Fischfach nicht entnommen werden. In allen anderen Fällen kann das Fleisch- und Fischfach entnommen werden, z. B. wenn mehr Platz im Kühlschrank benötigt wird.

Wie folgt vorgehen:

1. Das Fleisch- und Fischfach herausziehen (Abbildung 1).
 2. Die Abdeckung durch Drücken auf die Sperrungen unten an beiden Seiten ausrasten und entnehmen (Abbildung 2).
- Vor dem Wiedereinsetzen des Fleisch- und Fischfachs muss zuerst die Abdeckung montiert und die entsprechende Funktion eingeschaltet werden.
3. Am Bedienfeld die Taste „Fleisch- und Fischfach“ ca. drei Sek. lang drücken, bis die gelbe Led erlischt.

Um den Energieverbrauch zu senken, wird empfohlen, das Fleisch- und Fischfach abzuschalten und dessen Komponenten (mit Ausnahme der Ablage über den Obst- und Gemüsefächern) herauszunehmen.

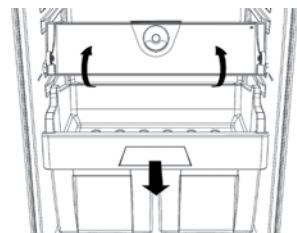


Abb. 1

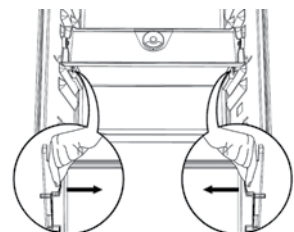
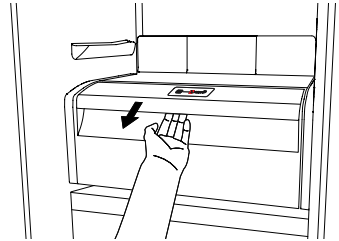


Abb. 2

„NULL GRAD“-FACH (je nach Modell)

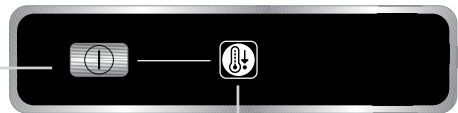
Das „Null Grad“-Fach wurde speziell entwickelt, um eine niedrige Temperatur und die korrekte Feuchtigkeit zu bewahren, damit frische Lebensmittel (beispielsweise Fleisch, Fisch, Obst und Wintergemüse) sich länger lagern lassen.



Ein- und Abschaltung des Fachs

Wenn das Fach eingeschaltet ist, beträgt die Innentemperatur etwa 0° C.

Das Fleisch- und Fischfach wird durch mindestens 1 Sek. langes Drücken der entsprechenden Taste (siehe Abbildung) eingeschaltet. Zur Bestätigung leuchtet das Symbol auf.



Das leuchtende Symbol zeigt an, dass das Fleisch- und Fischfach in Betrieb ist. Zum Abschalten des Fleisch- und Fischfachs die Taste erneut 1 Sek. lang drücken.

Für eine korrekte Funktionsweise des „Null Grad“-Fachs müssen:

- der Kühlraum eingeschaltet sein,
- die Temperatur im Kühlraum zwischen +2° C und +6° C betragen,
- das Fach an seinem Platz sein, damit sich die Funktion aktivieren lässt,
- Es sind keine Sonderfunktionen aktiviert, wie Standby, Cooling-Off (Kühlen-Aus), Vacation (Urlaub), die das Produkt oder den Kühlraum abschalten

Wurde eine dieser Spezialfunktionen gewählt, so ist das „Null Grad“-Fach manuell auszuschalten. Achten Sie dabei darauf, darin aufbewahrte frische Lebensmittel zu entfernen.

Hinweis:

- Falls sich das Symbol bei der Aktivierung des Fachs nicht einschaltet, vergewissern Sie sich, dass das Fach korrekt eingeschoben wurde. Sollte die Störung weiterhin bestehen, rufen Sie den Kundendienst.
- Ist das Fach eingeschaltet und das Schubfach geöffnet, so könnte das Symbol auf dem Bedienfeld automatisch erlöschen. Schließen Sie das Schubfach und das Symbol leuchtet wieder.
- Unabhängig vom Status des Fachs kann man ein leises Geräusch hören, das ist ganz normal.
- Ist das Fach ausgeschaltet, so hängt die Innentemperatur des Fachs von der allgemeinen Kühlraumtemperatur ab. In diesem Fall empfiehlt sich das Aufbewahren von kälteresistentem Obst und Gemüse (Waldfrüchte, Äpfel, Aprikosen, Karotten, Spinat, Salat etc.).

Wichtig: werden bei eingeschaltetem Fleisch- und Fischfach Lebensmittel mit erhöhtem Wassergehalt eingelagert, kann es zu Kondensatbildung auf den Ablagen kommen. In diesem Fall kann das Fleisch- und Fischfach vorübergehend abgeschaltet werden. Beim Einlagern kleiner Speisen und Behälter in das obere „Null-Grad-Fach“ ist darauf zu achten, dass sie nicht versehentlich in den Zwischenraum zwischen dem Schubfach und der Kühlraum-Rückwand fallen.

Entnahme des „Null Grad“-Fachs:

Um im Kühlschrank mehr Platz zu schaffen, kann das „Null Grad“-Fach entnommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Für ein einfacheres Herausnehmen empfiehlt sich das Leeren (und eventuelle Entfernen) der beiden unteren Ablagen.
- Schalten Sie das Fach aus.
- Entnehmen Sie die Schublade und die weiße Kunststoffablage unter dem Fach.

Hinweis: Die obere Ablage und die seitlichen Ablagen lassen sich nicht herausnehmen.

Achten Sie beim Wiederherstellen des „Null Grad“-Fachs darauf, die weiße Kunststoffablage unter dem Fach wieder einzusetzen, bevor Sie das Schubfach wieder einsetzen und die Funktion wieder einschalten. Um den Energieverbrauch zu optimieren, empfiehlt sich das Abschalten und Entfernen des „Null Grad“-Fachs.

Reinigen Sie das Fach und seine Bestandteile regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser (tauchen Sie die weiße Kunststoffablage unter dem Schubfach nicht ins Wasser) und einem speziellen Neutralreiniger für die Innenreinigung von Kühlschränken.

Entnehmen Sie das Schubfach vor dem Reinigen (auch bei Außenreinigung), um die Stromzufuhr des Fachs zu unterbrechen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg gehabt, so schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.

Falls nach Durchführung der in der Störungssuchanleitung angegebenen Kontrollen und nach dem Wiedereinschalten des Gerätes die Störung fortbesteht, kontaktieren Sie bitte den Technischen Kundendienst, schildern Sie die Störung und geben Sie folgende Daten an:

- Art der Störung
- Gerätemodell

- Bauart und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild)
- die Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort „SERVICE“ auf dem Typenschild im Geräteinnern)

SERVICE 0000 000 00000



Hinweis:

Wird der Türanschlagwechsel vom Kundendienst durchgeführt, fällt dies nicht unter die Garantieleistung.